

Fachlehrerausbildung am Pädagogischen Fachseminar Karlsruhe

Roland Rädle, Fachbereich Sport

Die Ausbildung ist insbesondere für Personen vorgesehen, die nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz und einer mindestens einjährigen Berufs- oder Betriebspraxis eine Zweitausbildung anstreben. Der zukünftige Einsatzort als Fachlehrkraft ist neben Grund- und Realschule überwiegend die Hauptschule, daher sind eine stabile Persönlichkeit und die Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen in dieser Schulart Voraussetzung für eine erfolgreiche Ausbildung und spätere Berufspraxis.

Die Ausbildung dauert vier Unterrichtshalbjahre und erfolgt an einem der 3 Pädagogischen Fachseminare sowie an Schulen, in denen nach den Bildungsplänen der Grund- und Hauptschulen unterrichtet wird. Während der Ausbildungszeit werden die Auszubildenden ins Beamtenverhältnis übernommen und erhalten entsprechende Anwärterbezüge.

Beginn der Ausbildung ist einmal jährlich nach Ablauf der Schulferien im Sommer, sie schließt regelmäßig mit Ende des übernächsten Schuljahres ab. Die Bewerbungsfrist endet am 1. November des Vorjahres.

Die Bewerbungsunterlagen für die Teilnahme an der Eignungsprüfung sowie die nach bestandener Eignungsprüfung einzureichenden Zulassungsunterlagen können von der unten genannten Website heruntergeladen oder bei dem Regierungspräsidium Karlsruhe anfordert werden.

Am Pädagogischen Fachseminar Karlsruhe sind in Verbindung mit Sport die beiden folgenden Fächerkombinationen möglich, wobei jährlich jeweils 15 Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen:

Sport	Technik mit Wirtschaftslehre
Sport	Hauswirtschaft/Textiles Werken mit Wirtschaftslehre

Eignungsprüfung:

Die Eignungsprüfung beginnt im Dezember, wozu das Pädagogische Fachseminar einlädt.

Erster Teil ist die sogenannte Zulassungsprüfung. Schriftlich geprüft werden:

- Allgemeine Grundkenntnisse und Allgemeinbildung sowie
- die Fähigkeiten zur Textanalyse und Interpretation.

Über das Ergebnis wird schriftlich informiert und zur weiteren Eignungsprüfung zugelassen, wenn beide Teile der Zulassungsprüfung bestanden wurden.

Es folgt Ende Februar/Anfang März die eigentliche Eignungsprüfung.

Geprüft werden zunächst die fachlichen Qualifikationen in beiden Ausbildungsfächern. Diese bestehen:

- in Sport aus der Überprüfung praktischer Fertigkeiten aus den Bereichen Schwimmen (50 m Freistil), Gerätturnen (Sprung, Reck, Boden), Gymnastik (Seilkür), Leichtathletik (Sprung, Stoß, Sprint) und Spiel (2 Spiele aus Volleyball, Basketball, Fußball oder Handball).

Über das Ergebnis wird schriftlich informiert. Zum letzten Teil der Eignungsprüfung wird eingeladen, wenn alle Teilprüfungen für fachliche Qualifikationen bestanden sind.

Im letzten Teil der Prüfung wird dann die grundsätzliche Eignung für die Lehren-

tätigkeit in einer mündlichen Gruppenprüfung festgestellt. Hier werden anhand eines Textes und Fallbeschreibungen aus der Schule pädagogische Sachverhalte diskutiert.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Karlsruhe für Bewerbungen ist Frau Katrin Stange, die wie folgt zu erreichen ist:

katrin.stange@rpk.bwl.de
Tel. 0721 926-4467

Die Bewerbungsformulare und Informationen können von der Website <http://www.vorbereitungsdienst-lehramt-bw.de>

herunter geladen werden. Im Menü führt ein Link in die Ausbildung: „Fachlehrkräfte für musisch-technische Fächer“.

Das Pädagogische Fachseminar Karlsruhe ist telefonisch unter 0721-6084654 zu erreichen.